

„Die Corona-Pandemie – Auswirkung auf Jugendliche im sozialen und psychiatrischen Kontext“

Die Corona Krise ist auch nach 1,5 Jahren allgegenwärtig und wirkt sich immer noch auf unseren Alltag, das schulische, berufliche und gesellschaftliche Leben aus.

Obwohl wir zunehmend gelernt haben mit dem andauernden Krisenszenario umzugehen, haben mehrmalige Lockdowns, Schulschließungen und Kontakteinschränkungen auch Spuren hinterlassen. Vor allem bei Kindern und Jugendlichen gibt es viele Anzeichen und Wahrnehmungen von psychischen Belastungen und einer angespannten psychischen Gesundheit.

Der Vortrag beleuchtet aus jugendpsychiatrischer Perspektive, wie sich diese psychosozialen Belastungen bei Jugendlichen auswirken und in welchen Störungsbildern sich diese zeigen.

Neben Früherkennungsmerkmalen und der Frage, bei welchen Anzeichen eine fachärztliche Abklärung angezeigt ist, wird auch auf Ansätze der Prävention und auf Möglichkeiten, wie MultiplikatorInnen bestmöglich unterstützen und begleiten können, eingegangen.

Dr. Doris Koubek, geb. 1974, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie in freier Praxis. Zuvor langjährig als Oberärztin und Stationsleitung an der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Wiener AKH beschäftigt.

Lehrtätigkeit am Kepler Universitätsklinikum, Neuromed Campus. Zudem als Konsiliarpsychiaterin in Wohngemeinschaften für Menschen mit Essstörungen und für traumapädagogische und individualbetreute Mädchenwohngruppen tätig.

